

18.12.2014 – 09:01 Uhr

Management-Buyout bei Telematik-Spezialist Dolphin Technologies - BILD



Wien (ots) -

Europäischer Marktführer bei Kfz-Telematik für Versicherungen wieder mit österreichischen Eigentümern. Vorstände und Unternehmensgründer kaufen gemeinsam mit Investoren Mehrheit von italienischer "MetaSystem Group" zurück.

Internationale Expansion im stark wachsenden Segment der Versicherungs-Telematik und bei Notfall-Services via Smartphones geplant.

Die Wiener Technologie-Schmiede "Dolphin Technologies" (www.dolphin-technologies.com) steht nach einem Management-Buyout wieder in österreichischem Mehrheitseigentum. Das Unternehmen zählt zu den europaweit führenden Entwicklern von Telematik-Lösungen für Kfz-Versicherungen und erwirtschaftete 2013 einen Umsatz in der Höhe von acht Millionen Euro.

Dolphin wurde seit Gründung im Jahr 2001 für seine Produkte mehrfach ausgezeichnet und hat unter anderem die weltweit erste Fernsteuerung von Kfz-Standheizungen via Mobiltelefon entwickelt und international erfolgreich vermarktet. Im Jahr 2007 hat die italienische "MetaSystem Group" (www.metasystem.it) die Mehrheit an Dolphin übernommen. Die beiden Gründer Harald Trautsch und Thomas Pöschl behielten 15 Prozent und führten das Unternehmen von Wien aus erfolgreich weiter.

Für den stark wachsenden Dolphin-Geschäftsbereich mit Telematik-Services für Versicherungen gab es zuletzt mehrere Übernahmeangebote internationaler Unternehmensgruppen. Überzeugt von den hervorragenden Zukunftsperspektiven als eigenständiges Unternehmen haben sich die beiden Gründer und Geschäftsführer von Dolphin Technologies, Trautsch und Pöschl, nun zum Rückkauf des Unternehmens entschlossen.

Dolphin-Gründer kaufen mit Investoren Unternehmensmehrheit zurück

Trautsch und Pöschl erwarben weitere 61 Prozent und halten nunmehr über ihre Beteiligungsgesellschaft mit insgesamt 76 Prozent die Mehrheit an Dolphin Technologies. Der sogenannte "Leveraged Management-Buyout" wurde gemeinsam mit der privaten österreichischen Beteiligungsholding Industrieliegenschaftenverwaltung AG (www.ilag.at) abgewickelt. Minderheitsanteile von Dolphin verbleiben bei der MetaSystem Group, die auch in Zukunft als internationaler Kooperationspartner fungieren wird.

Internationale Expansion geplant

Die neuen Mehrheitseigentümer planen nun eine schnelle, weitere Expansion. Vor allem im rasch wachsenden Segment der Kfz-Telematik für Versicherungen, für Automobilhersteller oder für Notruf- und Informationszentralen verfügt Dolphin über Technologieführerschaft und damit beste internationale Marktchancen. Profitieren wird das Unternehmen auch davon, dass heute immer mehr Fahrzeuge bereits ab Werk mit Telematik-Systemen ausgestattet sind. Diese können ihren Besitzern Informationen im

Auto oder am Mobiltelefon zur Verfügung stellen, in Notfällen Hilfe rufen, oder auch mit Smartphone-Apps, wie elektronischen Fahrtenbüchern, vernetzt werden.

eCall kommt 2018: Großes Potenzial für Kfz-Versicherungen

Die verpflichtende EU-weite Einführung des Unfallmeldesystems eCall in Neuwagen wurde zwar kürzlich erneut verschoben. Ab 31. März 2018 müssen jedoch alle Neufahrzeuge Unfälle automatisch an eine Einsatzzentrale übermitteln. Mehrere Versicherungsunternehmen bieten ihren Kunden bereits heute Telematik-Lösungen zur automatischen Meldung von Unfällen oder auch einen manuellen Notruf mit Positionsmeldung an. Telematik-Anwendungen von Dolphin Technologies sind bereits erfolgreich bei großen Versicherungen wie Uniqa oder Generali aber auch beim ÖAMTC im Einsatz.

Kfz-Telematik boomt weltweit

Wie bedeutend der Kfz-Telematikbereich international eingeschätzt wird, zeigt sich auch dadurch, dass es zuletzt zu zahlreichen Akquisitionen von Telematik-Unternehmen durch international renommierte IT-Konzerne kam: Verizon kaufte Hughes Telematics, LexisNexis investierte in Wunelli, der Mobilfunkanbieter Vodafone übernahm Cobra und Renova kaufte Octo Telematics - ein Unternehmen, das ebenso wie Dolphin Technologies in der Vergangenheit zur MetaSystem Group gehörte.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.dolphin-technologies.com>.

Über Dolphin Technologies

Das österreichische Unternehmen mit Hauptsitz in Wien wurde 2001 gegründet und ist Technologieführer im Bereich Versicherungstelematik. Der Schwerpunkt von Dolphin liegt in der Entwicklung und Vermarktung ganzheitlicher Telematik-Lösungen für den Kfz-Versicherungsmarkt. Neben zahlreichen nationalen und internationalen Preisen wurde das Unternehmen 2007 von AT Kearney im Rahmen des "Best Innovator Award" mit dem Prädikat "Best Startup" ausgezeichnet. Renommiertere Unternehmen wie UNIQA, Generali, ADAC und ÖAMTC vertrauen bereits auf die Produkte von Dolphin Technologies.

Rückfragehinweis:

Pressebetreuung Dolphin Technologies
The Skills Group (www.skills.at)
Jürgen H. Gangoly, gangoly@skills.at
Tel.: +43 664 2000 260

Medieninhalte



BILD zu OTS: CEO Harald Trautsch (li.) und COO Thomas Pöschl (re.), Gründer von Dolphin Technologies kaufen mit Investoren Unternehmensmehrheit zurück.12/2014.<http://www.dolphin-technologies.com/de>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057235/100766324> abgerufen werden.